
Subject: NWS von Finasterid auf die Brustwarzen nach 1 Monat

Posted by [Miron92](#) on Mon, 29 Apr 2013 22:41:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/260206/#msg_260206

Vor kurzem habe ich diesen Beitrag gepostet, ein paar Tage später habe ich Fin abgesetzt (1mg/Tag).

Und zwar deswegen:

- hatte wohl durch Fin extrem zugenommen von knapp über 70 Kg auf 80 Kg, (könnte auch vom guten Essen kommen ist aber eher unwahrscheinlich da ich auch viel Sport gemacht habe)
- angeschwollene Brustwarzen, wegen der Gewichtszunahme für mich nicht gleich sichtbar (zumindest habe ich außer dem Ziehen nichts bemerkt)
- und zu guter letzt auch noch dieses "farblose Sperma"(-> davon habe ich jetzt schon bei einigen hier was gelesen)

Nachdem ich jetzt abgesetzt habe folgende Beobachtungen:

- knapp 5 Kilo abgenommen auf 75 Kg (bin übrigens 1,78)
- Spermiumquantität manchmal etwas fragwürdig, jedoch schnell nicht mehr "farblos"

Aber leider sind die Brustwarzen immer noch angeschwollen.

Wenn sie zusammengezogen sind und ich aufrecht stehe sieht man es nicht, wenn ich jedoch sitze und meine Arme nach vorne ziehe kann man sehen, (eigentlich auch beim stehen aber weniger)

dass die Brustwarzen leicht abstehen(. --> igelnasenartig aber nicht ganz, denn nur die linke besitzt Trichterform, die rechte ist noch flach an der Spitze.

Das ganze sieht aus wie eine kleine Fettfalte, welche die Brustwarzen nach oben drückt.

Unterhalb des Brustwarzen wird die Brust selbst wieder flach. Sie hat dieselbe Form, die sie vor Finasterid hatte ist also normal.

Schmerzen habe ich keine mehr seit ich Finasterid abgesetzt habe.(kann man aber nie so sicher sagen)

Ich hatte mir vorgenommen mir einen Aromatasehemmer (Tamox eine Woche hab ich gelesen ???) zu besorgen falls sich die Sache nicht innerhalb von 2 Monaten verselbstständigt hätte.

Da ich hier bis jetzt keine positiven Berichte gelesen habe, die Reversibilität von Gynäko-/Lipomastie betreffend, wollte ich mal anfragen ob jemand Berichte kennt oder ob es wahrscheinlich ist

,dass sich das von alleine gibt.

Es sind übrigens mittlerweile etwa 26 Tage seitdem Absetzen.

Ich denke zum Endokrinologen brauche ich erstmal nicht, der würde mir doch eh erstmal raten 2 Monate zu warten oder ?
